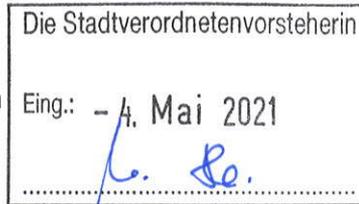


Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1



Fulda, 03.05.2021



36037 Fulda

Antrag

Konzept für die Organisation des Schwimmbadbesuches in der Freibadsaison

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Stadtfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beantragt:

1. Die Verlängerung der Öffnungszeiten des Rosenbades um eine weitere Schicht zu ermöglichen.
2. Einführung der Bezahlmöglichkeit am Kassenautomat nach der digitalen Buchung.
3. Einbeziehung der Riesenrutsche in das Hygienekonzept.

Begründung:

Der Besuch des Rosenbades in den aktuellen Coronazeiten soll auch in diesem Jahr nur für eine deutlich begrenzte Anzahl von Besuchern, zeitlich beschränkt mit „Onlinebuchung“ und „Onlinebezahlung“ möglich sein.

Um möglichst vielen Fuldaern den Besuch zu ermöglichen, sollte deshalb die Öffnungszeit des Rosenbades so verlängert werden, dass eine zusätzliche Schicht für die Besucher möglich wird.

Außerdem soll geprüft werden, ob die Riesenrutsche für die Schwimmbadbesucher, insbesondere die Kinder, freigegeben werden kann.

Die technischen Voraussetzungen für die Buchung und Bezahlung schränken den Nutzerkreis stark ein. Viele der potentiellen Nutzer, insbesondere aus sozial benachteiligten Familien besitzen zwar ein Handy, haben aber nicht die Möglichkeit der Onlinebezahlung. Auch diesem Nutzerkreis muss ein Besuch der Bäder ermöglicht werden.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel



Fraktionsvorsitzende Bündnis90/ DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda

Telefon: 0661 74924

| info@gruene-fulda.de

2

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Die Stadtverordnetenvorsteherin
Eing.: - 4. Mai 2021
L. Voigt

Fulda, 04.05.2021

36037 Fulda

Antrag

Gebärdendolmetscher*in für alle Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung Fulda

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Stadtfraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN beantragt die Bereitstellung eines Gebärdendolmetschers/ einer Gebärdendolmetscherin für alle Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda.

Begründung:

Durch die zurzeit bestehenden Barrieren in den Gremien der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda ist es hörgeschädigten Personen nicht möglich, als Gäste oder auch in der Funktion als Stadtverordnete, den inhaltlichen Diskussionen der Versammlung zu folgen. Durch diesen Umstand werden Menschen mit Hörschädigung strukturell von den demokratischen Organen ausgeschlossen und ihnen wird eine aktive politische Beteiligung erheblich erschwert bis unmöglich gemacht.

Durch die Bereitstellung einer Gebärdendolmetscherin/ eines Gebärdendolmetschers kann die derzeit bestehende gewichtige strukturelle Benachteiligung zumindest teilweise ausgeglichen werden und langfristig das Ziel der politischen Inklusion aller gesellschaftlichen Gruppen in den Parlamenten wiederspiegelt werden.

Lukas Voigt



i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
der Stadtfraktion Fulda



Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann
Schlossstraße 1

Fulda, 03.05.2021

36037 Fulda

Antrag
Fußgängerzone Friedrichstraße

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt die Ausweisung der Friedrichstraße zur Fußgängerzone als Verkehrsversuch für die Dauer eines Jahres. Der Anlieferungsverkehr erfolgt über die Nonnengasse.

Begründung:

Die Schaffung der Fußgängerzone „Bahnhofstraße“ ist eine einzige Erfolgsstory. Die Anlieger*innen, Geschäftsinhaber*innen, Hausbesitzer*innen und Besucher*innen begrüßen diese Maßnahme einhellig.

Die Verkehrswende ist ein wichtiger Baustein zur Erreichung der Klimaziele auf dem Weg zur angestrebten Klimaneutralität.

Zur Erreichung dieser Ziele ist eine „autofreie Innenstadt“ ein wichtiger Beitrag.

Ernst Sporer

i.V. Silvia Brünnel
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen
der Stadtfraktion Fulda